



Bachelor- und
Masterstudiengänge der
Philosophischen Fakultät



Immatrikulation und Bewerbung

Aktuelle Informationen zu Bewerbung und Immatrikulation können im Internet unter www.uni-goettingen.de/studium unter der Rubrik »Termine und Fristen« abgerufen werden.



Kontakt

Studiengangskoordination

Dr. Astrid Winter
Humboldtallee 17 · 37075 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/39-10299
Fax: +49 (0)551/39-4041
E-Mail: astrid.winter@zvw.uni-goettingen.de
Internet: www.phil.uni-goettingen.de/pruefungsamt

Studienzentrale

mit Zentraler Studienberatung, Studentensekretariat
und Studium International

Wilhelmsplatz 2 · 37073 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/39-113
Mo. bis Do. 9 bis 16 Uhr, Fr. 9 bis 13 Uhr
E-Mail: studienzentrale@uni-goettingen.de
Internet: www.studienzentrale.uni-goettingen.de

Vielfalt studieren – Geisteswissenschaften und mehr
Das Göttinger Modell

Als traditionelle Volluniversität verfügt Göttingen über ein historisch gewachsenes, außerordentlich breites Fächerspektrum, das sich insbesondere durch eine große Vielfalt geisteswissenschaftlicher Disziplinen auszeichnet. Diese fachliche Ausdifferenzierung ermöglicht durch die neuen gestuften Studiengänge in besonderer Weise ein interdisziplinäres Studium. Dies gilt vor allem für die Studienprogramme des Zwei-Fächer-Bachelors, in dem zwei gleichberechtigte Fächer kombiniert werden.



Federführend für den Zwei-Fächer-Bachelor ist die Philosophische Fakultät. Mit 33 Fächern beteiligt sie sich an dem breiten Studienprogramm, das derzeit in seiner Gesamtheit 45 Fächer aus zehn Fakultäten umfasst. Neben der Philosophischen Fakultät sind dies die Biologische Fakultät, die drei Fakultäten für Physik, Chemie und Mathematik, die Fakultät für Geowissenschaften und Geographie, die Sozialwissenschaftliche, die Wirtschaftswissenschaftliche, die Theologische sowie die Juristische Fakultät.

Breite, Vielfalt, Tiefe und Flexibilität kennzeichnen das Studium der modular aufgebauten Bachelor- und Masterstudiengänge.

Breite: An den BA/MA-Studiengängen nehmen bislang 45 Fächer teil, und ihre Zahl wird noch wachsen. Damit können in großer Breite die Fächer vor allem der Geistes-, aber auch der Sozial- und Naturwissenschaften miteinander kombiniert studiert werden; von der Archäologie und Biologie über die Germanistik und Mathematik bis hin zu Volkswirtschaft und Ur- und Frühgeschichte.

Vielfalt: Der Zwei-Fächer-Bachelor bietet eine enorme Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten, die den Anforderungen einer sich immer mehr spezialisierenden Berufswelt in Wirtschaft und Wissenschaft entgegenkommen. Das Angebot trifft auf große Resonanz: Im Wintersemester 2006/07 wählten knapp 1300 Studienanfänger über 400 verschiedene Fächerkombinationen.

Tiefe: Im Rahmen der Regelstudienzeit von sechs Semestern im Bachelor- und vier Semestern im Master-Programm orientiert sich das Studium strikt an den Standards einer Forschungsuniversität. So bieten die BA-Studiengänge eine abgeschlossene Grundausbildung, die auf hohem Niveau durch die innovativen Fächerkombinationen zukunftsfähig Wissen und Methoden für die Berufspraxis vermittelt. Durch die Möglichkeit, ein MA-Studium anschließen zu können, ist der Einstieg in eine fachwissenschaftliche Laufbahn gegeben, die mit der Promotion weitergeführt werden kann.

Flexibilität: Das Göttinger Modell verknüpft die Vorzüge strukturierter Studiengänge in überschaubaren Zeiträumen mit den bewährten Wahlmöglichkeiten für eine individuelle Studiengestaltung. Flexible Modulordnungen schaffen die Voraussetzungen hierfür.

Bei der Umsetzung des Bologna-Prozesses ist die Universität Göttingen auf einem erfolgreichen Weg. Denn hier wird Interdisziplinarität, berufsfeld- und forschungsbezogenes Studieren mit einer größtmöglichen Auswahl an Fächerkombinationen und berufsspezifischen Orientierungsmöglichkeiten verbunden.

www.phil.uni-goettingen.de

Das Bachelorstudium: Die Fächer

Ägyptologie und Koptologie · Allgemeine Sprachwissenschaft · American Studies · Antike Kulturen (Ein-Fach-Bachelor) · Arabistik/Islamwissenschaft · Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt · Biologie (nur Lehramt) [Biologische Fakultät] · Chemie (nur Lehramt) [Fakultät für Chemie] · Deutsche Philologie (auch Lehramt: Deutsch) · Englische Philologie (auch Lehramt: Englisch) · Erdkunde (nur Lehramt) [Fakultät für Geowissenschaften] · Ethnologie [Sozialwissenschaftliche Fakultät] · Evangelische Religion (nur Lehramt) [Theologische Fakultät] · Finnisch-Ugrische Philologie · Französisch/Galloromanistik (auch Lehramt: Französisch) · Geschichte (auch Lehramt: Geschichte) · Ge-



schlechterforschung · Griechische Philologie (auch Lehramt: Griechisch) · Indologie · Informatik (nur Lehramt) [Mathematische Fakultät] · Iranistik · Italienisch/Italianistik (auch Erweiterungsfach Italienisch im Lehramt) · Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie · Kunstgeschichte · Lateinische Philologie (auch Lehramt: Latein) · Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit · Mathematik (nur Lehramt) [Mathematische Fakultät] · Musikwissenschaft · Philosophie (auch Lehramt: Philosophie) · Physik

Das Bachelorstudium: Die Fächer

(nur Lehramt) [Fakultät für Physik] · Politik (auch Lehramt: Politik) [Sozialwissenschaftliche Fakultät] · Portugiesisch/Lusitanistik · Rechtswissenschaft [Juristische Fakultät] · Religionswissenschaft · Romanische Philologie · Skandinavistik · Slavische Philologie (auch Lehramt: Russisch) · Soziologie [Sozialwissenschaftliche Fakultät] · Spanisch/Hispanistik (auch Lehramt: Spanisch) · Sport (auch Lehramt: Sport) [Sozialwissenschaftliche Fakultät] · Turkologie und Zentralasienkunde · Ur- und Frühgeschichte · Volkswirtschaftslehre [Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät] · Werte und Normen (nur Lehramt) · Wirtschafts- und Sozialgeschichte [Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät]



Stand: März 2007. Informationen zu den Kombinationsmöglichkeiten im Lehramt unter www.uni-goettingen.de/de/sh/23487.html.





Die Studienstruktur – Der Bachelor of Arts

Flexible Qualifikationen und der individuelle Erwerb von Fachkompetenzen stehen im Vordergrund des Zwei-Fächer-Bachelors, der in Studienstruktur und Studienverlauf vertiefendes Wissen mit Praxisbezug vermittelt. Der Bachelor wie auch der darauf aufbauende Masterstudiengang beruhen auf einem voll modularisierten Studiensystem. Das bedeutet, dass sich das Studienprogramm aus unabhängigen Lehr- und Lerneinheiten – Modulen – zusammensetzt. Jedes Modul wird mit Leistungspunkten, so genannten Credits (C), bewertet, die dem Arbeitsaufwand Rechnung tragen. Die in den Modulen erworbenen Noten gehen – je nach Creditzahl gewichtet – in die Endnote ein. Im Mittelpunkt des sechssemestrigen Bachelors an der Universität Göttingen stehen zu gleichen Teilen die in beiden Fächern erworbenen Qualifikationen: jeweils 66 Credits. Ergänzend kommen Kursangebote in einem Professionalisierungsbereich hinzu, in dem allgemeine Schlüsselkompetenzen (18 C) und vertiefende fachwissenschaftliche oder berufsbezogene Kompetenzen erworben werden (18 C). Die Gestaltung dieses Bereichs entscheidet – je nach Studienziel und Berufswunsch – über die Wahl der vier verschiedenen Profile, in denen die Fächerkombinationen studiert werden können.

Während das *fachwissenschaftliche* Profil auf den wissenschaftlich ausgerichteten Master-Studiengang und das *lehr-*

amtbezogene Profil auf den Master of Education, also das frühere Staatsexamen vorbereitet, ist das *berufsfeldbezogene Profil* mit dem hohen Anteil weiterqualifizierender Kenntnisse, etwa aus dem juristischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Bereich, auf einen Eintritt ins Berufsleben ausgerichtet. Im Profil *Studium Generale* können Module aus anderen Fächern frei gewählt werden. Dank der polyvalenten Verwendbarkeit der Module ist auch eine Neuorientierung noch im Studienverlauf problemlos möglich. Zudem ermöglichen es alle Profile, einen anschließenden, fachwissenschaftlich qualifizierenden Master zu studieren.



Profile der Bachelorstudiengänge

	Fachwissenschaft (132 C) (für alle Profile identisch)		Professionalisierungsbereich (36 C) Optionalbereich		BA-Arbeit (12 C)
				Schlüsselkompetenzen	
(a) Fachwissenschaftliches Profil	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C fachwiss. Module aus Fach A oder Fach B	18 C	12 C
(b) Berufsfeldbezogenes Profil	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C berufsfeld- bezogene Module	18 C	12 C
(c) Lehramtbezogenes Profil	66 C Fach A	66 C Fach B	36 C fachdidaktische, erziehungswissenschaftliche und Schlüssel-Kompetenzen		12 C
(d) Profil Studium Generale	66 C Fach A	66 C Fach B	18 C Module frei wählbar	18 C	12 C

Die Studienstruktur – Der Master of Arts

Die Master-Programme (mehrheitlich ab 2009/2010) nutzen das breite kultur- und geisteswissenschaftliche Fächerprofil der Universität Göttingen auf innovative Weise. Durch die Wahl eines Schwerpunktfaches steht im Masterprogramm die fachwissenschaftliche Spezialisierung im Vordergrund. Zugleich kann der eigenständige Master, der den früheren Magisterstudiengang ersetzt, in drei verschiedenen Profilen studiert werden. Das Schwerpunktfach kann um Modul-

pakete aus einem oder zwei weiteren Fächern ergänzt werden. Die Flexibilität, die sich in den aus unterschiedlichen Fächern zusammengesetzten Studiengängen wie Osteuropastudien, Medieval and Renaissance Studies oder Euroculture zeigt, spiegelt die historisch gewachsene Fächerkultur der Philosophischen Fakultät und die moderne interdisziplinäre Vernetzung wider.

Profile der Masterstudiengänge

	Fächer (18 – 78 C)		Schlüsselkompetenzen (12 C)		MA-Arbeit (30 C)
Profil (a) Schwerpunktfach	78 C Schwerpunktfach A		12 C		30 C
Profil (b) Schwerpunktfach mit weiterem Fach	42 C Schwerpunktfach A	36 C Fach B	12 C		30 C
Profil (c) Schwerpunktfach mit zwei weiteren Fächern	42 C Schwerpunktfach A	18 C Fach B	18 C Fach C	12 C	30 C

Zentrum für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS)

Master of Education der Universität Göttingen	14 + 14 C Fachwiss. Kompetenz Fach A, B	11 + 11 C Fachdidakt. Fach A, B	36 C Erziehungswissenschaft	8 C Praktika	6 C Profilbereich	20 C Masterarbeit
--	--	---------------------------------------	--------------------------------	-----------------	----------------------	----------------------

Das Masterstudium: Die Fächer

Ägyptologie und Koptologie · Allgemeine Sprachwissenschaft · Altorientalistik · American Studies · Antike Kulturen Arabistik/Islamwissenschaft · Klassische Archäologie · Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte · Christlicher Orient [Theologische Fakultät] · Deutsche Philologie · Englische Philologie · Ethnologie [Sozialwissenschaftliche Fakultät] · Euroculture [Sozialwissenschaftliche Fakultät] [läuft bereits] · Finnisch-Ugrische Philologie · Französisch/Galloromanistik · Geschichte · Osteuropäische Geschichte · Eastern European Studies · Alte Geschichte · Griechische Philologie · Indologie · Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache [ab WS 2007/2008] · Iranistik · Italienisch/Italianistik · Komparatistik [ab WS

2008/2009] · Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie · Kunstgeschichte · Lateinische Philologie · Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit · Linguistische Anthropologie und Altamerikanistik · Master of Education (nur Lehramt) [ZeUS] · Medieval and Renaissance Studies · Musikwissenschaft · Philosophie · Politik [Sozialwissenschaftliche Fakultät] · Portugiesisch/Lusitanistik · Religionswissenschaft · Romanische Philologie · Skandinavistik · Slavische Philologie · Soziologie [Sozialwissenschaftliche Fakultät] · Spanisch/Hispanistik (auch Lehramt: Spanisch) · Turkologie · Ur- und Frühgeschichte · Volkswirtschaftslehre [Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät]

Stand: März 2007

